

# NRW und Neuwahlen...

## Beitrag von „alias“ vom 23. Mai 2005 13:11

Zitat

**Birgit schrieb am 23.05.2005 11:30:**

....

Schulpolitisch fände ich es nicht mal schlimm, wenn andere kompetente!! Personen Schulen leiten würden, also nicht Abortnung von nicht mehr benötigten Verwaltungsbeamten, sondern Menschen mit Manager-Qualitäten (nur werden die für den Lohn nicht an der Stelle arbeiten wollen...). .....

So wie Rüttgers das formuliert hat, soll's aber genau das werden.

Und eines muss wohl sehr kritisach gesehen werden: Der Schulleiter als Dienstvorgesetzter beurteilt die Lehrer, erstellt Stundenpläne, führt pädagogische Gespräche mit Eltern, führt den Vorsitz in Klassen- und Lehrerkonferenzen, entscheidet über Medienanschaffungen und Schulhausumbauten - und das alles ohne pädagogische Ausbildung?

Der ehemalige Sachbearbeiter aus der Kreisabfallwirtschaft sitzt dann bei dir hinten drin, beurteilt deinen Unterricht und entscheidet, was in deiner Personalakte steht?

Sorry, dass ich das kritisch sehe. Als Mann bin ich dann klar im Nachteil. Ich kann nicht mit 'nem kurzen Mini Punkte sammeln.

